



Der Ritt auf dem Doppeladler durch Habsburgs Geschichte auf historischem Boden

33. Marchfelder Schlösserritt

Imperiales Feeling mit idealer Temperatur für Pferd und Reiter.
Die Streckenführung mit traumhaften Wegen konnte mit Leichtigkeit bewältigt werden, mit diesem Hochgefühl konnte man fast vergessen, dass es sich um einen sportlichen Wettstreit handelt.



Die Reitausbildungseskadron des Dragonerregimentes Nr. 3 im ehem. k.u.k. Militärreit- und Fahrlehrinstitut Schlosshof veranstaltete auch heuer wieder den Marchfelder Schlösserritt zum 33. Mal.

Dieser Ritt fand unter Ehrenschatz BM f. Landesverteidigung a.D. Dr. Werner Fasslabend und unter der Patronanz von Ungarns Sonderbotschafter Ezh. Georg Habsburg statt.

In Zusammenarbeit und Unterstützung von Mag. Klaus Panholzer, Geschäftsführer der Schloss Schönbrunn Betriebs- und Kultuges.m.b.H, den Bereichsleitern der Eventabteilung, dem Tierbereich Schloss Hof, den Gemeinden, den Bundesforsten und der regionalen Jägerschaft.

Die Veranstaltung wurde bis ins kleinste Detail von Hans Günter Ebetshuber geplant. Die Eröffnung in der Orangerie West mit Sektempfang und Fahنشmuck, Bildergalerie mit eingerahmten Zeitungsartikeln der regionalen Presse und der Pferderevue der letzten 30 Jahren. Mit einem Vortrag des Organisators wurden die Anwesenden über den Ablauf und die Aufgabensstellungen für die nächsten Tage informiert. Teilnehmer aus Reitvereinen aus 6 Bundesländern und wieder aus Deutschland diesmal 2 Gruppe aus dem Schwarzwald.

Unter den Ehrengästen durften wir unter anderen besonders Frau Ines Bejdl, einer der höchsten Internationale Turnier-Richterin des Österreichischen Pferdesportverbands begrüßen, sowie Frau Mag. Michaela Bociurko vom Referat Breitensport des NÖ Pferdesportverbands, den Kommandanten des Dragonerregiments Nr. 4 Oberst W. Bittermann, der auch anschließend lobende und anerkennende Worte für die jahrzehntelang vorbildlich organisierte Veranstaltung fand sowie Mjr. Michael Thesak der den Präsidenten des Österr. Cav. Verbandes entschuldigte.



Hoher Besuch im Regimentskommando Schlosshof

Im Anschluss wurde die Gelegenheit genutzt die Ausstellung im Schloss und die diversen Sonderprüfungsmöglichkeiten im Schlossgelände zu besichtigen.

Mit dem Ritt auf historischen Boden lernen die Reiter durch unsere Infoblätter „Wissenswertes“ österr. Geschichte; durch Überbringen einer Depesche zur Mittagsrast konnte man durch dieses Wissen, nach Öffnung der selben, Zusatzpunkte erzielen.

Die Bewerbe wurden heuer wieder in zwei Kategorien ausgetragen. Der A-Bewerb Gesamtstrecke für beide Tage ca. 80 km, mit Sonderprüfungen unterwegs, direkt in Schlosshof oder bei der Mittagsrast Schloss Eckartsau bzw. Schloss Marchegg



U.a. wurde der Schießplatz Haringsee angeritten, wo mit der k.u.k. Offizierspistole Rast und Gasser weitere Punkte erzielt wurden.



Zu den kavalleristischen Aufgaben zählte unter anderen Durchfurten, Handpferdreiten, bewältigen von Naturhindernissen in der Gruppe, Einzelspringen über Naturhindernissen am nächsten Tag, Entfernungsschätzen, Plan lesen etc. zählten zu den Sonderaufgaben die bei der Bewertung ihren Niederschlag fanden.



Auch heuer absolvierten wieder drei Teilnehmerinnen das Kav.-Leistungsabzeichen für Orientierungs- und Wanderreiten in Bronze überreicht durch den Kommandanten des DR 3 Oberst Hans Günter Ebetshuber, Träger des goldenen Ehrenzeichen des NÖ Pferdesportverbandes.



Bewerb-B ca. 50 km gesamt an beiden Tagen fand unter den Teilnehmern guten Anklang und wurde extra gewertet.

Auch die vier Kutschenteilnehmer mit ihrem Teams (ein 4-Spänner, zwei 2-Spänner und ein 1-Spänner) war von der Streckenführung und den Aufgaben restlos begeistert



Die militärische Höchstwertung erzielte heuer Krp. Christian Guss (Dragonerregiment Nr.5) der auch die Strecke fehlerfrei für sein Regiment absolvierte. Der Ehrenpokal von Ezh. Georg Habsburg wurde ihm für 1 Jahr überreicht.

Nochmals ganz herzlichen Dank für die Unterstützung durch den ASVÖ NÖ, den NÖ Pferdesportverband, der Firma „Die Werbegestalten“ Fam. Geiger dem Königshofer Futtermitteln und Friedrichs Futterscheune.



Ein großes Dankeschön gilt natürlich wieder unseren Helfern ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre



Nach dem Galabuffet im Prinz Eugen Saal wurden Stallplanketten, Mascherln, Urkunden und Platzierungspreise durch den Organisator übergeben.

Bewerb A, ca. 80 km



Wanderpokal international ging wieder an die Gruppe aus dem Schwarzwald und der **Wanderpokal national** ging dieses mal an die Gruppe Familie Kamper aus der Steiermark

Bewerb B, ca. 50 km



Kutsche Bewerb A, ca. 80 km



Kutsche Bewerb B, ca. 50 km



Wanderpokal der Kutschen gespendet von Norbert Linsbichler ging heuer an die Kutsche Erwin und Roland Baischer

ERGEBNISSE 2026

Bewerb A (ca. 80 km in zwei Tagen)

1. Platz

Beatrix v. Enzberg-Mahlke, Caroline Mahlke, Daniel Szekjely aus dem Schwarzwald (D)

2. Platz

Martina Spannlang, Lydia Haller, Katharina Helm, Elke Satzinger

2. Platz

Raphaella Kamper, Rosa Kamper, Sofia Kamper

Bewerb B (ca. 50 km n zwei Tagen)

1. Platz

Caroline Geiger, Carla Hartberger, Sophie Mikula

2. Platz

Julia Starch-Irminger, Lukas Irminger, Daniela Gozda

3. Platz

Mag. Saskia Kanfer, Michaela Fuchs, Clarissa Mitterhofer ,
Maria Theierling, Elfriede Megner

BEWERB KUTSCHEN

1. Platz über 80 km

Erwin Baischer, Roland Baischer

1. Platz über 50 km

Norbert Linsbichler, Michaela Gutschka, Beatrix Graf, Eric Graf

**Termin 2027 für den
34. Marchfelder Schlösserritt/fahrt
25. – 27. Mai 2027**